

Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
zum Bebauungsplan 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße –
gemäß § 4 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch



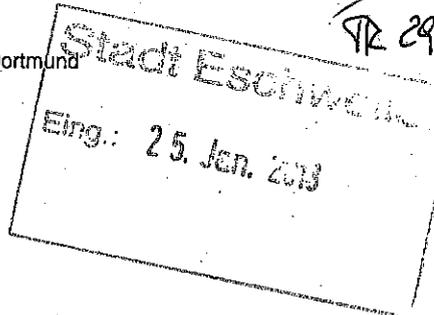
61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

25. JAN. 2018

AGS
PR 29.01.

Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

Stadt Eschweiler
Johannes - Rau – Platz 1
52249 Eschweiler



**Abteilung 6 Bergbau und
Energie in NRW**

Datum: 22.01.2018
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:
65.52.1 - 2018 - 4
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Thomas Rützel
thomas.ruetzel@bezreg-
arnsberg.nrw.de
Telefon: 02931/82-3946
Fax: 02931/82-45122

Dienstgebäude:
Goebenstraße 25
44135 Dortmund

**Bebauungsplan 295, „Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße“
Ihr Schreiben vom 28.12.2017**

Sehr geehrte Frau Trienekens,

die o. a. Planfläche liegt über dem auf Steinkohle und Eisenerz verliehenen Bergwerksfeld „Vereinigte Centrum und Ichenberg, Aue und Probstei“. Eigentümerin des Bergwerksfeldes „Vereinigte Centrum und Ichenberg, Aue und Probstei“ ist die EBV Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Myhler Straße 83 in 41836 Hückelhoven. Nach den mir derzeit hier vorliegenden Unterlagen ist kein einwirkungsrelevanter Bergbau innerhalb der Planmaßnahme dokumentiert.

Über mögliche zukünftige, betriebsplanmäßig noch nicht zugelassene bergbauliche Tätigkeiten ist hier nichts bekannt. Diesbezüglich empfehle ich Ihnen, auch die o. g. Bergwerkeigentümerin an der Planungsmaßnahme zu beteiligen, falls dieses nicht bereits erfolgt ist.

Bearbeitungshinweis:

Diese Stellungnahme wurde bezüglich der bergbaulichen Verhältnisse auf Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes erarbeitet. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die zugrunde liegenden Daten mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt erhoben und zusammengestellt. Die fortschreitende Auswertung und Überprüfung der vorhandenen Unterlagen sowie neue Erkenntnisse können zur Folge haben, dass es im Zeitverlauf zu abweichenden Informationsgrundlagen auch in Bezug auf den hier geprüften Vorhabens- oder Planbereich kommt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Daten kann insoweit nicht übernommen werden. Soweit Sie als berechnigte öffentliche Stelle Zugang zur Behördenversion des

Hauptsitz:
Selbertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei
der Helaba:
IBAN:
DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADED3

Umsatzsteuer ID:
DE123878675



Fachinformationssystem „Gefährdungspotenziale des Untergrundes in NRW“ (FIS GDU) besitzen, haben Sie hierdurch die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Stand der hiesigen Erkenntnisse zur bergbaulichen Situation zu überprüfen. Details über die Zugangs- und Informationsmöglichkeiten dieses Auskunftssystems finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg (www.bra.nrw.de) mithilfe des Suchbegriffs „Behördenversion GDU“.

Abteilung 6 Bergbau und
Energie in NRW

Seite 2 von 2

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrag:

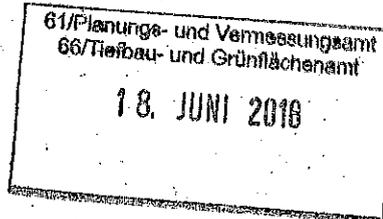
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Rützel'.

(Thomas Rützel)



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300866, 40408 Düsseldorf

Stadt Eschweiler
Ordnungsamt
Rathausplatz 1
52233 Eschweiler



Datum 17.05.2018
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
22.5-3-5354012-126/18/
bei Antwort bitte angeben

Herr Brand
Zimmer 114
Telefon:
0211 475-9710
Telefax:
0211 475-9040
kbd@brd.nrw.de

Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) / Luftbildauswertung
Eschweiler, Bebauungsplan 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße -
Ihr Schreiben vom 16.05.2018, Az.: 32/18/00-J-Er.

Luftbilder aus den Jahren 1939 - 1945 und andere historische Unterlagen liefern Hinweise auf vermehrte Bodenkampfhandlungen und Bombenabwürfe. **Ich empfehle eine Überprüfung der zu überbauenden Fläche auf Kampfmittel im ausgewiesenen Bereich der beigefügten Karte.** Die Beauftragung der Überprüfung erfolgt über das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung auf unserer Internetseite¹.

Sofern es nach 1945 Aufschüttungen gegeben hat, sind diese bis auf das Geländeniveau von 1945 abzuschleppen. Zur Festlegung des abzuschleppenden Bereichs und der weiteren Vorgehensweise wird um Terminabsprache für einen Ortstermin gebeten. Verwenden Sie dazu ebenfalls das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung.

Erfolgen Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. empfehle ich zusätzlich eine Sicherheitsdetektion. Beachten Sie in diesem Fall auf unserer Internetseite das Merkblatt für Baugrundeingriffe.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Im Auftrag

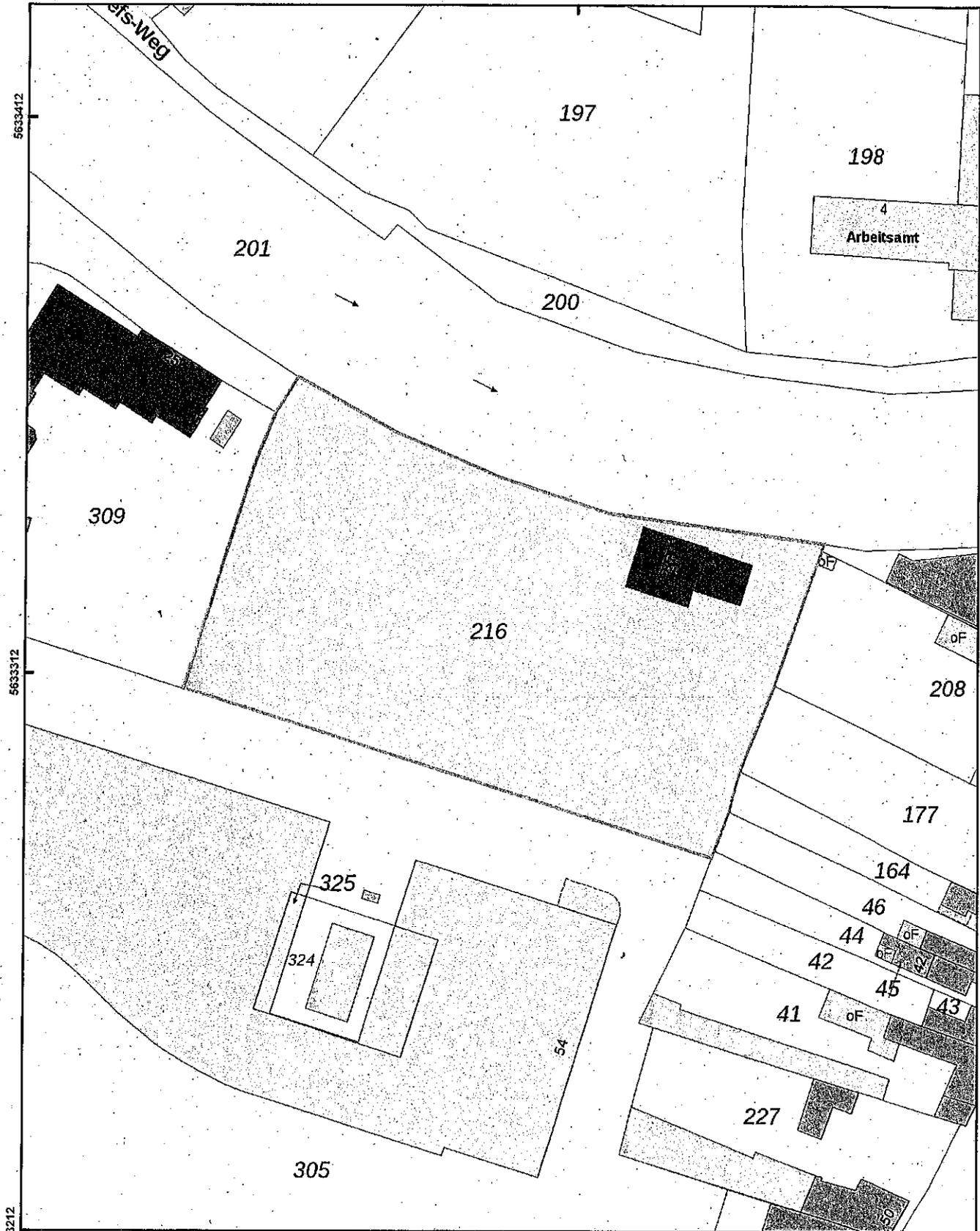
(Brand)

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Mündelheimer Weg 51
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-9040
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis D-Flughafen,
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-
Brücke
Haltestelle:
Mündelheimer Weg
Fußweg ca. 3 min

Zahlungen an:
Landeskasse Düsseldorf
Konto-Nr.: 4 100 012
BLZ: 300 500 00 Helaba
IBAN:
DE4130050000004100012
BIC:
WELADED3

¹ Zur Kampfmittelüberprüfung werden zwingend Betretungserlaubnisse der betroffenen Grundstücke und eine Erklärung inkl. Pläne über vorhandene Versorgungsleitungen benötigt. Sofern keine Leitungen vorhanden sind, ist dieses schriftlich zu bestätigen.



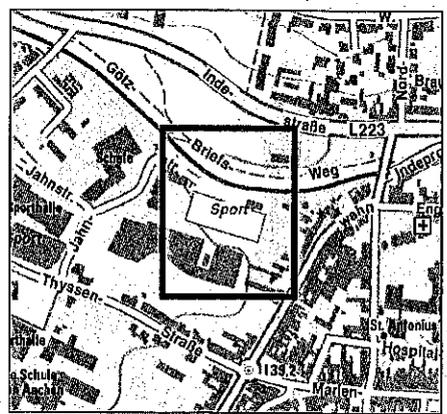
**Bezirksregierung
Düsseldorf**

Aktenzeichen :
22.5-3-5354012-126/18

Maßstab : 1:1.000
Datum : 17.05.2018

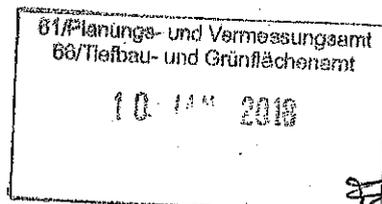
Legende

	ausgewertete Fläche(n)		Laufgraben
	Blindgängerverdacht		Panzergraben
	geräumte Blindgänger		Schützenloch
	geräumte Fläche		Stellung
	Detektion nicht möglich		militär. Anlage
Überprüfung der zu überbauenden Flächen ist nicht erforderlich			
Überprüfung der zu überbauenden Flächen wird empfohlen			



Diese Karte darf nur mit der zugehörigen textlichen Stellungnahme verwendet werden.
Nicht relevante Objekte außerhalb des beantragten Bereichs sind ausgeblendet.

Abteilung Recht

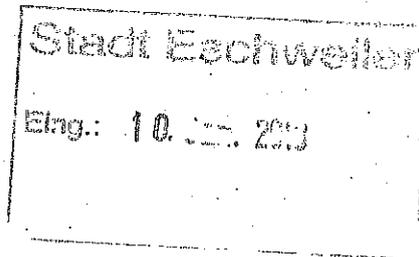


TE M. 01.

3

Erftverband | Postfach 1320 | 50103 Bergheim

Stadt Eschweiler
Abt. für Planung und Entwicklung
Frau Trienekens
Postfach 1328
52233 Eschweiler



Abteilung
Ihr Ansprechpartner
Durchwahl
Telefax
E-Mail

Unser Zeichen

Recht
Eveline Szymanski
(0 22 71) 88-13 24
(0 22 71) 88-14 44
bauleitplanung
@erftverband.de
R-003-410
90501

Erftverband
Am Erftverband 6
50126 Bergheim
Tel. (0 22 71) 88-0
Fax (0 22 71) 88-12 10
www.erftverband.de
info@erftverband.de

Commerzbank Bergheim
IBAN:
DE45 3704 0044 0390 4000 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Kreissparkasse Köln
IBAN:
DE86 3705 0299 0142 0058 95
SWIFT-BIC: COKSDE33

Deutsche Bank AG Bergheim
IBAN:
DE42 3707 0060 0471 0000 00
SWIFT-BIC: DEUTDE33

Volksbank Erft eG
IBAN:
DE05 3706 9252 1001 0980 19
SWIFT-BIC: GENODE1ERE

Bergheim, 08. Januar 2018

Aufstellung des Bebauungsplanes 295

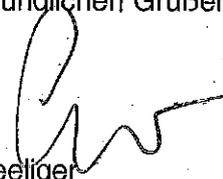
„Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße, Eschweiler“

Ihr Schreiben vom: 28.12.2017, Ihr Zeichen: 610.22.10-285

Sehr geehrte Frau Trienekens,
sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die o. g. Maßnahme bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht seitens des Erftverbandes derzeit keine Bedenken. Wir weisen jedoch darauf hin, dass im Bereich des Plangebietes flurnahe Grundwasserstände auftreten.

Mit freundlichen Grüßen


Per Seeliger

Vorsitzender des
Verbandsrates:
Bürgermeister
Dr. Uwe Friedl
Vorstand:
Bauassessor Dipl.-Ing.
Norbert Engelhardt

zertifiziert nach

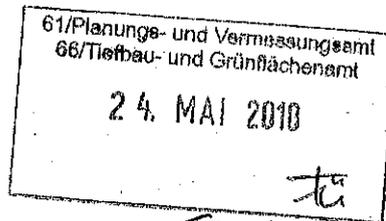


Qualitäts- und
Umweltmanagement



Technisches
Sicherheitsmanagement

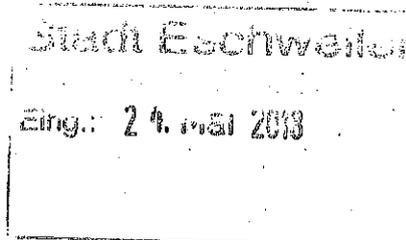
Abteilung Recht



3

Erftverband | Postfach 1320 | 50103 Bergheim

Stadt Eschweiler
Abteilung f. Planung und Entwicklung
Frau Trinikens
Postfach 1328
52233 Eschweiler



Abteilung **Recht**
Ihr Ansprechpartner **Eveline Szymanski**
Durchwahl **(0 22 71) 88-13 24**
Telefax **(0 22 71) 88-14 44**
E-Mail **bauleitplanung@erftverband.de**
Unser Zeichen **R-003-410 90501**

Bergheim, 18. Mai 2018
Offenlage des Bebauungsplanes 295
„Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße“
Ihr Schreiben vom: 14.05.2018, Ihr Zeichen: 610.22.10-285

Sehr geehrte Frau Trinikens,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bereits in unserer Stellungnahme vom 08.01.2018 mitgeteilt wurde, bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht seitens des Erftverbandes keine Bedenken gegen den Inhalt des o. g. Bebauungsplanes.

Mit freundlichen Grüßen



Per Seeliger

Erftverband
Am Erftverband 6
50126 Bergheim
Tel. (0 22 71) 88-0
Fax (0 22 71) 88-12 10
www.erftverband.de
info@erftverband.de

Commerzbank Bergheim
IBAN:
DE45 3704 0044 0390 4000 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Kreissparkasse Köln
IBAN:
DE86 3705 0299 0142 0058 95
SWIFT-BIC: COKSDE33

Deutsche Bank AG Bergheim
IBAN:
DE42 3707 0060 0471 0000 00
SWIFT-BIC: DEUTDE33

Volksbank Erft eG
IBAN:
DE05 3706 9252 1001 0980 19
SWIFT-BIC: GENODE1ERE

Vorsitzender des
Verbandsrates:
Bürgermeister
Dr. Uwe Friedl
Vorstand:
Bauassessor Dipl.-Ing.
Norbert Engelhardt

zertifiziert nach



Qualitäts- und
Umweltmanagement



Technisches
Sicherheitsmanagement

4

Von: "Becker, Oliver" <Oliver.Becker@lvr.de>
An: "lisa.trienekens@eschweiler.de" <lisa.trienekens@eschweiler.de>
Datum: 1/16/2018 10:27
Betreff: Bebauungsplan 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße -

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übersendung der Planunterlagen im Rahmen der TÖB-Beteiligung zu den o.g. Planungen.

Auf Basis der derzeit für das Plangebiet verfügbaren Unterlagen sind keine Konflikte zwischen der Planung und den öffentlichen Interessen des Bodendenkmalschutzes zu erkennen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass Untersuchungen zum Ist-Bestand an Bodendenkmälern in dieser Fläche nicht durchgeführt wurden. Von daher ist diesbezüglich nur eine Prognose möglich.

Ich verweise daher auf die Bestimmungen der §§ 15, 16 DSchG NRW (Meldepflicht- und Veränderungsverbot bei der Entdeckung von Bodendenkmälern) und bitte Sie, folgenden Hinweis in die Planungsunterlagen aufzunehmen: Bei Bodenbewegungen auftretende archäologische Funde und Befunde sind der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Außenstelle Nideggen, Zehnthofstraße 45, 52385 Nideggen, Tel.: 02425/9039-0, Fax: 02425/9039-199, unverzüglich zu melden. Bodendenkmal und Fundstelle sind zunächst unverändert zu erhalten. Die Weisung des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege für den Fortgang der Arbeiten ist abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Oliver Becker

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt
16. JAN. 2018
TR

ES

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Endenicher Straße 133
53115 Bonn
Tel 0228/9834-187
Fax 0221/8284-0778

oliver.becker@lvr.de
www.lvr.de<http://www.lvr.de/>
www.bodendenkmalpflege.lvr.de<http://www.bodendenkmalpflege.lvr.de>

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. "Qualität für Menschen" ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.



5

Infrastruktur
Wir. Dienen. Deutschland.



**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr**

Infra I 3

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019 Bonn

Stadt Eschweiler
Planung und Entwicklung
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

04. JAN. 2018

TR

FS 5/18

Fontainengraben 200, 53123 Bonn
Postfach 29 63, 53019 Bonn
Telefon: +49 (0)228 5504 - 4597
Telefax: +49 (0)228 5504 - 5763
Bw: 3402 - 4597
BAIUDbWTOEB@bundeswehr.org

Aktenzeichen
Infra I 3 – 45-60-00 /
K-III-009-18-BBP

Bearbeiter/-in
Herr Nogueira Duarte Mack

Bonn,
4. Januar 2018

BETREFF **Aufstellung des Bebauungsplans 295 „Ehemalige Tennisplätze Jahnstr.“ Der Stadt Eschweiler;**

hier: Stellungnahme der Bundeswehr

BEZUG: Ihr Schreiben vom 28.12.2017

Ihr Zeichen: 610.22.10-285

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der im Betreff genannten Maßnahme, bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage, ist die Bundeswehr berührt und betroffen.

Der Planungsbereich liegt im Zuständigkeitsbereich des militärischen Flugplatzes Nörvenich und im Interessensbereich der Luftverteidigungsradaranlage (LV-Radar) Marienbaum.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen –einschl. untergeordneter Gebäudeteile- eine Höhe von 30 m über Grund nicht überschreiten.

Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfall mir die Planungsunterlagen –vor Erteilung einer Baugenehmigung- zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Nogueira Duarte Mack



**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr**

Infra I 3 – 45-60-00 / K-III-009-18-BBP



5

Infrastruktur
Wir. Dienen. Deutschland.

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019 Bonn

Stadt Eschweiler
Planung und Entwicklung
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt
17. MAI 2018

Fontainengraben 200, 53123 Bonn
Postfach 29 63, 53019 Bonn
Telefon: +49 (0)228 5504 – 4597
Telefax: +49 (0)228 5504 – 5763
Bw: 3402 – 4597
BAIUDBWT@bundeswehr.org

Aktenzeichen

Infra I 3 – 45-60-00 / K-III-009-18-BBP

Bearbeiter/-in

Herr Nogueira Duarte Mack

Bonn,

17. Mai 2018

BETREFF **Bebauungsplan 295 „Ehemalige Tennisplatz Jahnstr.“ der Stadt Eschweiler;**

hier: **Abgabe – Stellungnahme**

BEZUG 1. Ihre Schreiben vom 14.05.2018 Ihr Az: 610.22.10-285

ANLAGE - -

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der im Betreff genannten Maßnahme, bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage, ist die Bundeswehr berührt und betroffen.

Meine Stellungnahme vom 03.01.2018 hat vollinhaltlich weiter Gültigkeit.

Seitens der Bundeswehr gibt es keine Einwände oder Bedenken gegen das Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Nogueira Duarte Mack



StädteRegion · Aachen · 52090 Aachen

Stadt Eschweiler
Frau Trienekens
Rathaus
Abteilung für Planung und Entwicklung
Postfach 1328
52233 Eschweiler.

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt
06. FEB. 2018

Stadt Eschweiler
Eing.: 06. Feb. 2018

StädteRegion
Aachen 6

Der Städteregionsrat

A 70.5
Regionalentwicklung, Mobil-
lität und Klimaschutz

Dienstgebäude
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 - 2528

Telefax
0241 / 5198 - 82528

E-Mail
Ruth.Roelen@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Ruth Roelen

Zimmer
C 135

Aktenzeichen
RR

Datum
01.02.2018

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90
Bürgertelefon
0800 / 5198 000
Internet
<http://www.staedteregion-aachen.de>
Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSD33
IBAN DE21 39050000
0000304204
Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBKDEFF
IBAN DE5237010050
0102986508
Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.
* Elektronischer Zugang zur
StädteRegion Aachen
Bitte beachten Sie die Hin-
weise unter
www.staedteregion-aachen.de/eZugang

Bebauungsplanaufstellung 295 – Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße
Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Ihr Schreiben vom 28.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Trienekens,

die StädteRegion Aachen nimmt wie folgt Stellung zum vorgelegten Bauleit-
planverfahren.

70 - Umweltamt
Allgemeiner Gewässerschutz:

Es bestehen zurzeit Bedenken.

Die Niederschlagswässer sollen gemäß der Begründung, Abschnitt 4.1, der
Inde zugeleitet werden. Dieses soll im weiteren Planverfahren geregelt wer-
den. Die Ableitung wäre grundsätzlich möglich, wenn die erforderlichen hyd-
raulischen Nachweise erbracht werden. Hierzu sollte eine Abstimmung mit
dem Wasserverband Eifel-Rur erfolgen.

Für die wasserwirtschaftliche Prüfung ist die Vorlage von detaillierten Unterla-
gen und Nachweisen erforderlich. Hierzu verweise ich auf mein Rundschreiben
vom 21.09.2017 – Niederschlagswasserbeseitigung. Nach Vorlage eines Ent-
wässerungskonzeptes mit Nachweis der Niederschlagswasserbeseitigung er-
folgt eine weitere Stellungnahme.

Die anfallenden Schmutzwässer sind der öffentlichen Kanalisation zuzuleiten.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Heining unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2286
zur Verfügung.

Immissionsschutz:

Es bestehen zurzeit Bedenken.

Eine Beurteilung des Planvorhabens aus Sicht des vorbeugenden Immissionsschutzes ist derzeit nicht möglich.

Unmittelbar angrenzend an das Plangebiet befindet sich die Ladezone eines Einkaufszentrums. Dem Kapitel 5.5 der Begründung ist zu entnehmen, dass die einwirkenden Lärmbelastungen im weiteren Verfahren untersucht werden sollen.

Dieses Gutachten bitte ich mir zur Stellungnahme vorzulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Henk unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2153 zur Verfügung.

Bodenschutz und Altlasten:

Der Bereich des Bebauungsplanes 295 - ehemalige Tennisplätze Jahnstraße - ist Teil der Altlastenflächen Kataster-Nr. 5103/0203 und 5103/0144 - ehemalige Drahtfabrik und Altablagerungen -.

Es bestehen keine Bedenken, wenn ich im weiteren Verfahren, d.h. an den Untersuchungen im Hinblick auf evtl. Bodenkontaminationen, beteiligt werde.

Der Untersuchungsumfang sollte zweckmäßigerweise zur Vermeidung von Nachforderungen abgestimmt werden.

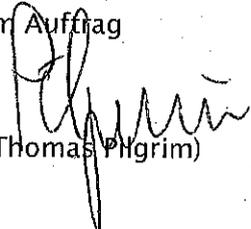
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jäger unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2407 zur Verfügung.

Natur und Landschaft:

Es bestehen keine Bedenken, sofern artenschutzrechtliche Belange der weiteren Planung nicht entgegenstehen. Eine Artenschutzprüfung ist mir noch vorzulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Pawelka-Weiß unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2634 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

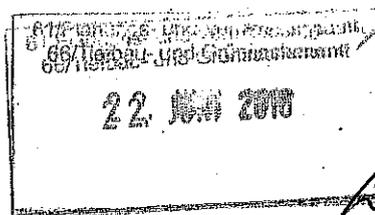


(Thomas Pilgrim)

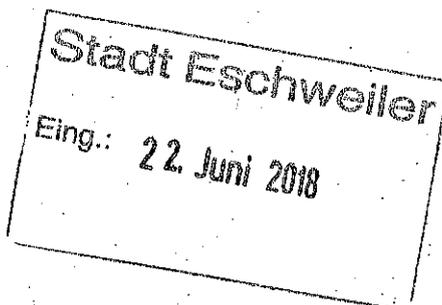


StädteRegion · Aachen · 52090 Aachen

Stadt Eschweiler
Frau Trienekens
Rathaus
610 – Abt. für Planung und Entwicklung
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



TR 25.07.



Der Städteregionsrat

A 70.5
Regionalentwicklung, Mobilität und Klimaschutz

Dienstgebäude
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 - 2528

Telefax
0241 / 5198 - 82528

E-Mail
Ruth.Roelen@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Ruth Roelen

Zimmer
C 135

Aktenzeichen
RR

Datum
18.06.2018

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90
Bürgertelefon
0800 / 5198 000
Internet
<http://www.staedteregion-aachen.de>

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSD33
IBAN DE2139050000
0000304204
Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBNKDEFF
IBAN DE5237010050
0102986508

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.
* Elektronischer Zugang zur
StädteRegion Aachen
Bitte beachten Sie die Hin-
weise unter
www.staedteregion-aachen.de/eZugang

Bebauungsplan 295 – Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße- Ihr Schreiben vom 14.05.2018

Sehr geehrte Frau Trienekens,

zum genannten Bauleitplan bestehen keine Bedenken, wenn nachfolgende Bestimmungen und Hinweise beachtet werden.

A 70 – Umweltamt

Allgemeiner Gewässerschutz:

Es bestehen keine Bedenken, wenn die nachfolgenden Nebenbestimmungen eingehalten werden:

- Die anfallenden Schmutzwässer sind der öffentlichen Kanalisation zuzuleiten.
- Für die Ableitung der Niederschlagswässer in die Inde ist gemäß " 8, 9 und 10 WHG beim Umweltamt der StädteRegion Aachen ein wasserrechtlicher Erlaubnisantrag in 4-facher Ausfertigung einzureichen.
- Dauerhafte Hausdrainagen dürfen nicht betrieben werden. Keller und Gründungen müssen entsprechend der Grund- und Schichtenwasserhältnisse geplant und ausgeführt werden. (Keine Kellergeschosse vorsehen oder Keller mit wasserdichter Wanne planen und ausführen).

- Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer thermischen Nutzung (Wärmepumpen mit Sonden, Flächen- oder Spiralkollektoren und Ähnliches) des Erdbereiches oder des Grundwassers eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Heining unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2286 zur Verfügung.

Immissionsschutz:

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes 295 bestehen aus immissionsschutzrechtlicher Sicht keine Bedenken, wenn die empfohlene Maßnahme (Errichtung einer Lärmschutzwand am Außenbereich des Kindergartens) aus Seite 29 des schalltechnischen Gutachtens SI - 18/26/02 der SWA in die textlichen Festsetzungen aufgenommen wird.

Für Rückfragen zum Bereich Immissionsschutz steht Ihnen Herr Henk unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2153 zur Verfügung.

Bodenschutz und Altlasten:

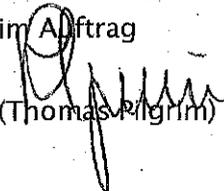
Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes 295 - ehemalige Tennisplätze Jahnstraße - bestehen keine Bedenken, da die Altlastenbelange ausreichend berücksichtigt werden.

Ich bitte, mich im Baugenehmigungsverfahren zwecks Festlegung von Nebenbestimmungen zu beteiligen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jäger unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2407 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



(Thomas Priglm)

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt
05. FEB. 2018

Industrie- und Handelskammer
Aachen



7

A 5 1/2 TR 06.02.

IHK Aachen | Postfach 10 07 40 | D-52007 Aachen

Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 05. Feb. 2018

Theaterstraße 6-10
D-52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de>

Auskunft erteilt
Nils Jagnow
Telefon: 0241 4460-234
Telefax: 0241 4460-148
E-Mail: dienst@aachen.ihk.de

Unser Zeichen
jg/hck

Ihre Zeichen/
Ihre Nachricht vom
610.22.10-285
28.12.2017

Aachen,
1. Februar 2018

Bauleitplanung

hier: **Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 295, ehemalige Tennisplätze Jahnstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 295, ehemalige Tennisplätze Jahnstraße, bestehen seitens der Industrie- und Handelskammer Aachen grundsätzlich keine Bedenken.

Geplant ist die Ansiedlung eines Krankenpflagedienstes einschließlich seniorenrechter Wohneinheiten. Nach unserer Einschätzung kann eine entsprechende Ansiedlung auch innerhalb eines allgemeinen Wohngebietes zulässig sein. Sollte dies der Fall sein, wäre die Ausweisung eines Mischgebietes jedoch unzulässig, da das gesamte Plangebiet von einer Nutzung geprägt werden soll, die nicht Mischgebietstypisch wäre.

Wir bitten daher darum, im weiteren Planverfahren zu prüfen, ob es sich bei dem Vorhaben um eine Mischgebietstypische Nutzung handelt. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine Anpassung der Gebietskategorie auf ein allgemeines Wohngebiet erfolgen. Dies löst gegebenenfalls jedoch Emissionsschutzmaßnahmen aus, die im Rahmen des Bebauungsplans mit gelöst werden müssen.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer
Aachen

Fritz Rötting
Geschäftsführer

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

21. JUNI 2018

Industrie- und Handelskammer
Aachen



7

IHK Aachen | Postfach 10 07 40 | D-52007 Aachen

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Theaterstraße 6-10
D-52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de>

Auskunft erteilt
Nils Jagnow
Telefon: 0241 4460-234
Telefax: 0241 4460-148
E-Mail: dienst@aachen.ihk.de

Stadt Eschweiler

Eing.: 21. Juni 2018

Unser Zeichen
jg/schz

Ihre Zeichen/
Ihre Nachricht vom
610.22.10-285
14.05.2018

Aachen,
19. Juni 2018

Bauleitplanung

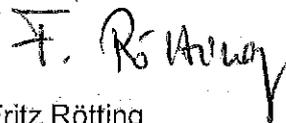
hier: **Bebauungsplan 295 – Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der vorgesehene Planentwurf die Belange der gewerblichen Wirtschaft entweder gar nicht berührt oder - wo es der Fall ist - hinreichend berücksichtigt, bestehen seitens der Industrie- und Handelskammer Aachen keine Bedenken.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer
Aachen


Fritz Rötting
Geschäftsführer



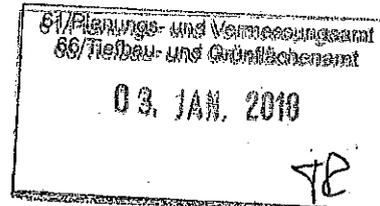
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

8

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
Am Gut Wolf 9a, 52070 Aachen

Stadt Eschweiler
Postfach 1328

52233 Eschweiler



55/8

REFERENZEN

ANSPRECHPARTNER Christian Buchenau, PB1
TELEFONNUMMER +49 241 919 1128
DATUM 03.01.2018
BETRIFFT Bebauungsplan Nr. 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße -

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Information.

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Zur Versorgung des neuen Baugebietes mit Telekommunikationsinfrastruktur durch die Telekom ist die Verlegung neuer Telekommunikationslinien im Plangebiet und außerhalb des Plangebiets einer Prüfung vorbehalten.

Bitte teilen Sie uns zum Zweck der Koordinierung mit, welche eigenen oder Ihnen bekannten Maßnahmen Dritter im Bereich des Plangebietes stattfinden werden.

Bei positivem Ergebnis der Prüfung machen wir darauf aufmerksam, dass aus wirtschaftlichen Gründen eine unterirdische Versorgung des Neubaugebietes durch die Telekom Deutschland GmbH nur bei Ausnutzung aller Vorteile einer koordinierten Erschließung möglich ist. Wir beantragen daher folgendes sicherzustellen, dass

- für den Ausbau des Telekommunikationsliniennetzes im Erschließungsgebiet eine ungehinderte, unentgeltliche und kostenfreie Nutzung der künftigen Straßen und Wege möglich ist,

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH

Hausanschrift: Am Gut Wolf 9a, 52070 Aachen

Postanschrift: Am Gut Wolf 9a, 52070 Aachen

Telefon: +49 241 919 5500 | Telefax: +49 391 580 207205 | Internet: www.telekom.de

Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 | IBAN: DE17 5901 0066 0024 8586 68 | SWIFT-BIC: PBNKDEFF590

Aufsichtsrat: Niek Jan van Damme (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Walter Goldenits (Vorsitzender), Maria Stettner, Dagmar Vöckler-Busch

Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn | USt-IdNr. DE 814645262



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DATUM 03.01.2018
EMPFÄNGER Stadt Eschweiler
SEITE 2

- auf Privatwegen (Eigentümerwegen) ein Leitungsrecht zugunsten der Telekom Deutschland GmbH als zu belastende Fläche festzusetzen entsprechend § 9 (1) Ziffer 21 BauGB eingeräumt wird,
- eine rechtzeitige Abstimmung der Lage und der Dimensionierung der Leitungszonen vorgenommen wird und eine Koordinierung der Tiefbaumaßnahmen für Straßenbau und Leitungsbau durch den Erschließungsträger erfolgt, so wie dies ausdrücklich im Telekommunikationsgesetz § 68 Abs. 3 beschrieben sieht,
- die geplanten Verkehrswege in Lage und Verlauf nicht mehr verändert werden,
- dem Vorhabenträger auferlegt wird, dass dieser für das Vorhaben einen Bauablaufzeitenplan aufstellt.

Zur Abstimmung der Bauweise und für die rechtzeitige Bereitstellung der Telekommunikationsdienstleistungen sowie zur Koordinierung mit Straßenbau- bzw. Erschließungsmaßnahmen der anderen Versorger ist es dringend erforderlich, dass Sie sich rechtzeitig, mindestens 3 Monate vor Baubeginn, mit uns in Verbindung setzen.

Für weitere Fragen bzw. Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.


Frank Frantzen, Ref PB 1

i. A.


Christian Buchenau, Sb PB 1

30. JAN. 2018

9

Stadt Eschweiler

Eing.: 30. Jan. 2018

Handwritten notes:
FF 31
TJ SIDA

RWE Power AG, Stüttgenweg 2, 50935 Köln

Abteilung Bergschäden

Stadt Eschweiler
Abteilung für Planung und Entwicklung
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Ihre Zeichen 610.22.10-285
Ihre Nachricht 28.12.2017
Unsere Zeichen POJ-BV THIE
Name Thielemann, Thomas
Telefon 0221 480-22470
Telefax 0221 480-20777
E-Mail thomas.thielemann@rwe.com

Köln, den 24.01.2018

Aufstellung des Bebauungsplanes 295 – ehemalige Tennisplätze Jahnstr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Ihre Anfrage geprüft und teilen Ihnen hierzu folgendes mit:

Wir weisen darauf hin, dass das gesamte Plangebiet in einem Auegebiet liegt, in dem der natürliche Grundwasserspiegel nahe der Geländeoberfläche ansteht und der Boden humoses Bodenmaterial enthalten kann.

Humose Böden sind empfindlich gegen Bodendruck und im Allgemeinen kaum tragfähig. Erfahrungsgemäß wechseln die Bodenschichten auf kurzer Distanz in ihrer Verbreitung und Mächtigkeit, so dass selbst bei einer gleichmäßigen Belastung diese Böden mit unterschiedlichen Setzungen reagieren können.

Das gesamte Plangebiet ist daher wegen der Baugrundverhältnisse gemäß §9 Abs. 5 Nr. 1 BauGB als Fläche zu kennzeichnen, bei deren Bebauung ggf. besondere bauliche Maßnahmen, insbesondere im Gründungsbereich, erforderlich sind.

Wir bitten Sie, hierzu in die textlichen Festsetzungen folgende Hinweise aufzunehmen:

Das Plangebiet liegt in einem Auebereich

- **Baugrundverhältnisse:** Wegen der Bodenverhältnisse im Auegebiet sind bei der Bauwerksgründung ggf. besondere bauliche Maßnahmen, insbesondere im Gründungsbereich, erforderlich. Hier sind die Bauvorschriften des Eurocode 7 „Geotechnik“ DIN EN 1997-1 mit nationalem Anhang, die Normblätter der DIN 1054 „Baugrund – Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau – Ergänzende Regelungen“, und der DIN 18196 „Erd- und Grundbau; Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke“ mit der Tabelle 4, die organische und organogene Böden als Baugrund ungeeignet ein-



RWE Power
Aktiengesellschaft

Stüttgenweg 2
50935 Köln

T +49 221 480-0
F +49 221 480-1351
I www.rwe.com

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand:
Dr. Frank Weigand
(Vorsitzender)
Dr. Lars Kulik
Nikolaus Valerius
Erwin Winkel

Sitz der Gesellschaft:
Essen und Köln
Eingetragen beim
Amtsgericht Essen
HR B 17420
Eingetragen beim
Amtsgericht Köln
HR B 117

Bankverbindung:
Commerzbank Köln
BIC COBADEFF370
IBAN: DE72 3704 0044
0500 1490 00

Gläubiger-IdNr.
DE37ZZZ00000130738

USt-IdNr. DE 8112 23 345
St-Nr. 112/5717/1032

Empfänger	Unser Zeichen	Köln	Seite
Stadt Eschweiler Abteilung für Planung und Entwicklung 52249 Eschweiler	POJ-BV THIE	24.01.2018	2

stuft, sowie die Bestimmungen der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu beachten.

- Grundwasserverhältnisse: Der natürliche Grundwasserspiegel steht nahe der Geländeoberfläche an. Der Grundwasserstand kann vorübergehend durch künstliche oder natürliche Einflüsse verändert sein. Bei den Abdichtungsmaßnahmen ist ein zukünftiger Wiederanstieg des Grundwassers auf das natürliche Niveau zu berücksichtigen. Hier sind die Vorschriften der DIN 18 195 "Bauwerksabdichtungen" zu beachten. Weitere Informationen über die derzeitigen und zukünftig zu erwartenden Grundwasserverhältnisse kann der Erftverband in Bergheim geben. (www.erftverband.de)

Mit freundlichen Grüßen

RWE Power Aktiengesellschaft
Abteilung Bergschäden



61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt
31. JAN. 2010

WNER
WASSERVERBAND
EIFEL-RUR

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

10

Dezernat IV
Flussgebietsmanagement

Auskunft erteilt:

Arno Hoppmann

Verwaltungsgebäude:
Eisenbahnstraße 5
52353 Düren

Telefon: 02421 494 - 1312
Telefax: 02421 494 - 1019
E-Mail: arno.hoppmann@wver.de
Internet: www.wver.de



402.10-020-0103
BLPL_14978

Wasserverband Eifel-Rur • Postfach 10 25 64 • 52325 Düren

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 31. Jan. 2010

Ihr Zeichen
610.22.10-285

Ihre Nachricht vom
28.12.2017

Unser Zeichen
4.02 Hop/NZ 14978

Datum
29.01.2018

Aufstellung des Bebauungsplans 295 – Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße hier: Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel - Rur

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Planbereich verläuft bis zur Böschungsoberkante der Inde und Anpflanzungen / Gehölze sind außerhalb des Böschungsbereiches im Abstand von mindestens einem Meter zur Böschungsoberkante zu setzen; die Pflege unterliegt dem Eigentümer des Grundstückes.

Die Details zur Entwässerung sind im weiteren Verfahren mit dem Wasserverband Eifel - Rur zu klären.

Freundliche Grüße
Im Auftrag


Arno Hoppmann
Stabsstellenleiter

Verbandsrat: Paul Larue, Vorsitzender • Vorstand: Dr.-Ing. Joachim Reichert

Sparkasse Düren
BIC: SDUEDE33XXX
IBAN: DE66 3955 0110 0000 1690 60

Commerzbank Aachen
BIC: DRESDEFF390
IBAN: DE02 3908 0005 0250 4200 00

Deutsche Bank Düren
BIC: DEUTDEDK395
IBAN: DE50 3957 0061 0811 1189 00

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt
25. JUNI 2018

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

10

Wasserverband Eifel-Rur • Postfach 10 25 64 • 52325 Düren

TR 26.06.

Dezernat IV
Flussgebietsmanagement

Auskunft erteilt:

Arno Hoppmann

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 25. Juni 2018

Verwaltungsgebäude:
Eisenbahnstraße 5
52353 Düren

Telefon: 02421 494 - 1312
Telefax: 02421 494 - 1019
E-Mail: arno.hoppmann@wver.de
Internet: www.wver.de



Ihr Zeichen
610.22.10-295

Ihre Nachricht vom
14.05.2018

Unser Zeichen
4.02 Hop/NZ 15435

Datum
20.06.2018

**Bebauungsplan 295 – Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße Eschweiler
hier: Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel - Rur**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Entwässerungsbericht wird nur auf die Berechnung des HQ1 Bezug genommen. Der Nachweis beinhaltet jedoch eine Langzeitsimulation über 39 Jahre und auch der maximale Abfluss in diesem Zeitraum verschärft die Situation nicht. Daher bestehen seitens des Wasserverbandes Eifel – Rur keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Freundliche Grüße
Im Auftrag


Arno Hoppmann
Stabsstellenleiter